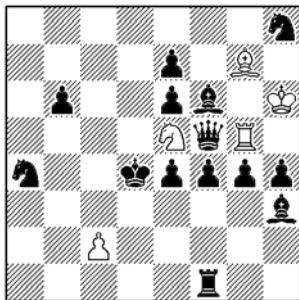
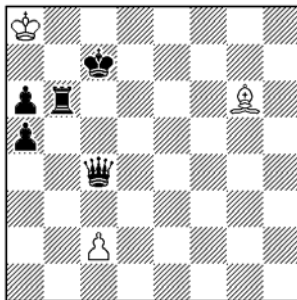


Nr. 537 Viktor Sisonenko
UKR-Kryvyi Rih



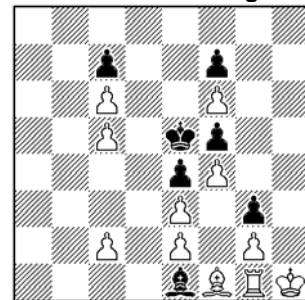
h#3 3 Lösungen (5+14)

Nr. 538 Steven B. Dowd +
Rolf Wiehagen
USA-Birmingham + Kai-
serslautern



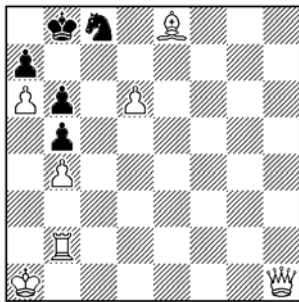
h#4,5 (3+5)

Nr. 539 Reinhardt Fiebig +
Mirko Degenkolbe + Steven
B. Dowd Hohndorf + Meer-
rane + USA-Birmingham
F. Pacht z. 60. Geb. gew.



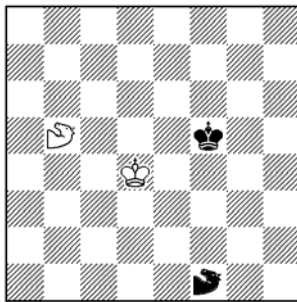
h#19 (11+7)

Nr. 540 Peter Heyl
Eisenach



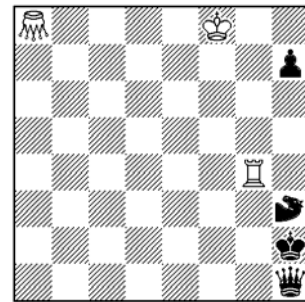
s#13 (7+5)

Nr. 541 Harald Grubert
Stadtroda



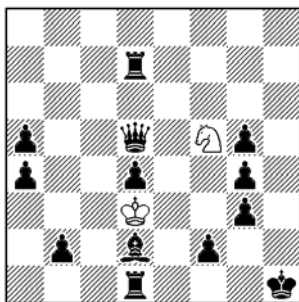
h#5,5 Duplex (2+2)
b5,f1=Spatz

Nr. 542 Karol Mlynka
SVK-Bratislava



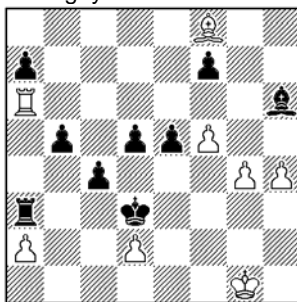
h#3 3 Lösungen (3+4)
a8=Grashüpfer
h3=Läuferhüpfer

Nr. 543 Manfred Ernst
Holzwickede



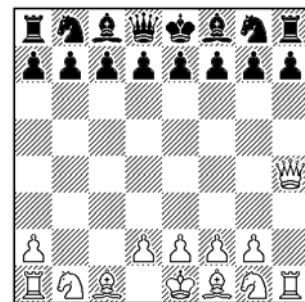
s#3 Längstzüger (2+13)

Nr. 544 Pierre Tritten
F-Gagny



h#2 b) wBh4->b2 (8+9)
Take & Make

Nr. 545 Bernd Gräfrath
Mülheim/Ruhr



BWP 4,0 (13+16)
Antianternschach

Lösungen aus Gaudium 103

Nr. 495 (Jordan) 1.Sb4~? (2.Db4#) Txc5!, 1.Sc6! (2.Db4#) Txc5 2.c4#, 1. .. Tc3~ 2.c3#, 1. .. Tb3/Td3 2.cxb3/cxd3#, 1. .. Txc2 2.Lxc2# Albino gekoppelt mit fortgesetztem Angriff und fortgesetzten Verteidigungen. Horst Böttger fragte nach dem Sinn des wBb6, da ohne ihn die Lösung auch funktioniert. Die Lösung ja, aber der fortgesetzte Angriff 1.Sb4~? wird doppelt wiederlegt 1. .. Txc5 und 1. .. Tb8!.

Nr. 496 (Pankratjew) 1. .. Ld1 2.Sf5+ exf5 3.Dxb6#, 1. .. Se2 2.Txd5+ exd5 3.Dxb6#, 1.Dh4! (2.Df2 ~ 3.Sc2,Sf5#) Ld1 2.Txd5+ exd5 3.Sf5# (2. .. Sxd5 3.Txd3#), 1. .. Se2 2.Sf5+ exf5 3.Txd5# (2. .. Lxf5 3.Txd3#). 2 x Mattwechsel zwischen Satz und Lösung, Tausch der weißen Fortsetzungen auf die schwarzen Themaparaden und reziproker weißer Zugwechsel im 2. und 3. Zug. Zudem „stille Drohung und Abbau der Drittelbatterie“ [Peter Heyl] mit Fesselmatt. Ein sehr starkes Programm!

Nr. 497 (Makaronez) 1.Te6! (2.Txe3#) Lb6 2.Se7+ Kd4 3.Sc6+ Kc5 4.Lb4#, 1. .. Sc4 2.Sd6+ Kd4 3.Sb5+ Kc5 4.b4#. 1 x Selbstblock, 1 x Fernblock, 2 x Matt durch verschiedene Steine auf b4.

Nr. 498 (Piet) 1.Tc5 Lxf6 2.Sc4 Sc3#, 1.Lf4 Sc3+ 2.Ke5 Lxf6#. Diese Kleinigkeit spaltete die Löserschaft extrem. Von „weiße Aristokratie, Meredith, 2-fach Mustermatt mit Funktionswechsel bei Weiß“ [PH] bis hin zu diversen Verbesserungsvorschlägen und Versionen reichte die Palette. Aufgrund von Platzgründen kann ich dies hier nur teilweise wiedergeben: Piet, Version Eberhard Schulze, h#2, 2 Lös., W.: Ke7 Lg7 Se4 (3), S.: Kd5 Tc4 Se3 Bc6 Bf5 Bf6 (6), 1.Tc5 Lxf6 2.Sc4 Sc3#, 1.Ke5 Sc3 2.Tf4 Lxf6#. Die Mustermatts, reziproken Züge und der Funktionswechsel bleiben erhalten, der sLc7 wird eingespart. Horst Böttger schaffte sogar eine Version mit nur 8(!) Steinen. Wiedergeben möchte ich hier jedoch seine Miniatur (allerdings in Zwillingenform), die kaum noch etwas mit der Aufgabe von Piet gemein hat: Piet, Version Horst Böttger, h#2, b) sBe6->d6, W.: Kg5 Lf1 Sd4 (3), S.: Ke5 Td8 Be3 Be6 (4), a) 1.Ke4 Sc6 2.Td3 Lg2#, b) 1.Te8 Lg2 2.Te6 Sc6#. Soweit gut. Besten Dank an alle, die hier mitdiskutiert haben! Nun gebe ich auch noch meinen „Senf“ hinzu: Wenn schon verbessert wird, sollte versucht werden, die komplette Gedankenwelt der Autorin zu ergründen. Alle Versionen (auch die, die ich hier nicht wiedergegeben habe) zeigen keinen doppelten Kritikus. Vielleicht kam es der Autorin neben dem Funktionswechsel gerade darauf an? Mlle. Piet hat zur Realisierung dann 10 Steine gebraucht und auch Nachtwächter akzeptiert. Dies zur Fürsprache!

Nr. 499 (Carf) 1.Sc2 Tc6 2.Se3 fxe3#, 1.Sb6 Tc6 2.Sd5 Sf5#, 1.Sf8 Tc6 2.Sg6 Le3#, 1.e3 Th6 2.Ke4 Th4# „... dreimal den gleichen ersten weißen Zug, das ist entschieden zu viel!“ [ES] „Funktionswechsel bei Weiß in der Mattsetzung (B,S,L,T).“ [PH]

Nr. 500 (Böttger) a) 1.e1S Lc6 2.Sd3 Te1 3.Kd4 Te4#, b) 1.e1L Tf3 2.Lf2 Tb3 3.Ld4 Le6#. „Bei Weiß Funktionswechsel, bei Schwarz Umwandlungswechsel.“ [PH] Dazu Mustermatts, ein feines Jubiläumsstück! „Überzeugende Kleinkunst.“ [ES]

Nr. 501 (Jones) a) 1.Td4 exd4 2.Kxd4 Txb5 3.e3 Td5#, b) 1.Sc4 bxc4+ 2.Kxc4 Lxe4 3.b4 Ld5#. „Funktionswechsel samt Mustermatts und das auch noch auf dem gleichen Feld.“ [ES] „Ich bewundere immer wieder, welche tollen h#3-Entwürfe CJ mit dem Material wT, wL hervorzaubert.“ [HB] Ich auch.

Nr. 502 (Ernst) 1.g2 Kc7 2.g1S Le4 3.Sf3 exf3 4.e2 f4 5.e1L f5 6.Lb4 f6 7.Lf8 Lg6#. Idealmatt und zwei Unterverwandlungen. Eine gute Miniatur.

Nr. 503 (Heyl) 1.Dd5! (2.Lxd2+ Dxd2+ 3.Dxd2+ Sxd2#), 1. .. Se3 2.Tc5+ Sc4 3.Dxd2+ Dxd2#, 1. .. Lxe1 2.Tb3+ axb3 3.Dxb3+ Sxb3#. Ein Knobelstück mit drei Damenopfern.